



19

Wettersteinhütte, 1717 m, und Wurziger Steig

↗ 560 m | ↘ 560 m | 9.9 km

3.30 h

Panorama und Genuss hoch über der Leutasch

Wie ein Aussichtsbalkon liegt die Terrasse der Wettersteinhütte auf der Südseite des Wettersteingebirges. Bis zu den Bergspitzen über dem Inntal reicht der Blick, zu den Tuxer Gletschergröpfeln und der gezackten Felslinie der Kalkkögel. Hinter der Hütte wachsen die Felsfluchten des Wettersteins in den Himmel, ein Eldorado für versierte Kletterer. Abwechslungsreich und ohne großen Höhenunterschied führt der Wurzige Steig auf halber Höhe über die Hänge des Wettersteins. Schöner Bergwald, sprudelnde Bäche und immer wieder herrliche Ausblicke machen ihn zu einer Genusswanderung. Übermäßig baut sich schließlich der Felskoloss der Hohen Munde über dem Gasthof Häammermoosalm auf.

Ausgangspunkt: Parkplatz Stupfer (Parkplatz 2), 1204 m, im Gaistal (gebührenpflichtig); im hintersten Leutaschtal durch den Ortsteil Klamm und ins Gaistal; Busverbindung (Linie 431) von den Bahnhöfen Mittenwald und Seefeld nach Weidach, von dort mit dem Leutascher Dorfbus zur Haltestelle »Gaistal Stupfer Parkplatz«.

Anforderungen: Einige Abschnitte auf Forststraßen; Waldwege und -steige ohne besondere Schwierigkeiten, etwas steilerer Anstieg zur Wettersteinhütte.

Beim **Parkplatz Stupfer 1** im Gaistal gehen wir über die Straße zu einem Forstweg, auf ihm zu einer Verzweigung und rechts über die bewaldeten Hänge bergauf zu einer breiten Schotterstraße. Wir folgen ihr kurz nach



Winzig klein wirkt die Häammermoosalm vor der mächtigen Hohen Munde.

links, bis rechts ein (nicht ausgeschildeter) Fußweg abzweigt. Er führt durch Wald bergauf und wieder zur Forststraße. Wir biegen rechts ein, lassen die folgenden beiden Linksabzweigungen unbeachtet und halten uns schließlich bei einem Wegweiser links. Ein Steig bringt uns in Kehren etwas steiler zur sonnig gelegenen **Wettersteinhütte 2** hinauf.

Hinter der Hütte beginnt links der Wurzige Steig. Er quert die Waldhänge nach Westen und führt über einen Rücken einige Höhenmeter bergab. Anschließend geht es wiederum ohne großen Höhenunterschied zum Salzbach und vor seinem Bachbett links bergab zu einer Verzweigung (→ Variante Rückweg). Für eine Almehrkehr und noch ein paar schöne Landschaftsbilder überqueren wir rechts die Brücke, treffen auf eine Forststraße und folgen ihr links zur **Häammermoosalm 3**.

Haben wir die Almwirtschaft passiert, zweigen wir links auf einen Wiesenpfad ab und wandern über die Almböden zum breiten Ganghoferweg hinab. Links kommen wir erneut zu einer Forststraße, biegen links ein und halten uns noch vor der Salzbachbrücke und dem Parkplatz rechts, um zur

Leutascher Ache 4 abzusteigen. Wir wechseln auf die andere Bachseite und gehen am rechten Ufer talauswärts. Bei der nächsten Brücke überqueren wir die Ache erneut und sind wieder beim **Parkplatz Stupfer 1** angelangt.

